

Aus dem LANZ Archiv entnommen - Archiv AWD

Neue Schleppertypen – vom 10.08.1955

Es bestehen noch einige Unklarheiten über die Ausführung der neuen Schleppertypen. Sie wollen sich daher wie folgt vormerken:

Die Schleppertypen D 1616, D 2016, D 2416, und D 2816 sind aus den Schleppertypen D 1706 und D 2206 entwickelt worden. Der Motor des D 1616 und D 2016 hat den gleichen Zylinderdurchmesser wie bei dem 17 / 22 PS nur unterscheiden sich die Motoren dadurch, dass dieselben für die neuen Typen nicht mit elektrischer Anlasszündung mit Zündkerze und Zündspule, sondern mit Glühwurmanlasszündung ausgerüstet sind und daher keinen Benzintank mehr besitzen.

Außerdem sind die neuen Schlepper mit einer neuen Scheibenkupplung ohne Riemenscheibe versehen, besitzen einen neuen Schwingsitz mit Gummipuffer, ähnlich der Ausführung des Alldog. Im Lenkrad befindet sich der Druckknopf für das BOSCH Horn. In der Lenkung ist eine Rosslenkung eingebaut. Die Scheinwerfer sitzen nicht mehr vorn über den Vorderrädern, sondern befinden sich links und rechts an den dachförmigen Hinterradkotflügeln. Des Auspufftopf wurde durch Zwischenschaltung eines Auspuffkrümers geändert, während das Auspuffoberteil das gleiche geblieben ist.

Das Getriebe ist bis auf die Hinterachse ebenfalls aus der 17 und 22 PS Type entnommen. Die I. Getriebewelle ist auf beiden Seiten verlängert. Auf der rechten Seite kommt der Kriechgang zum Anbau, während auf der linken Seite die Plesseypumpe angetrieben wird.

Bei den D 1706 und D 2206 Schleppern saß die Plesseypumpe auf der rechten Seite. Die Plesseypumpe für D 1616, D 2016, D 2416, D 2816 hat aber einen anderen Drehsinn als die Pumpe der alten Typen.

Die Hinterachsen der neuen Schleppertypen sind nicht mehr mit Schiebenaben versehen, sondern haben nun wieder Hinterachsen mit Flanschen, an welchem die Hinterräder angeschraubt werden. Leider ist der Lochkreisdurchmesser der Flanschenhinterachse (205mm d) gegenüber der Schiebenabe (Lochkreis 130mm d) verschieden, so dass es nicht möglich ist Hinterräder von den Schleppertypen D 1706 und D 2206 für die neuen Schleppertypen zu verwenden.

Zu beachten ist weiterhin, dass die Schleppertype D 1616 eine ungefederte Vorderachse erhalten hat, dagegen hat die D 2016 Maschine bereits eine verstärkte und gefederte Vorderachse die in der gleichen Ausführung sich auch in den D 2416 und D 2816 Schleppern befindet.

Durch die neue große Haubenverkleidung ergab sich auch eine Änderung des Luftfilters und des Ölbehälters sowie des Brennstofftanks. D 2416 und D 2816 Maschinen besitzen außerdem noch neue Kühler, die in den Abmessungen gleich groß sind, wie bei den D 1616 und D 2016, jedoch ist der Kühlerwabeneinsatz geändert und hat eine wesentlich höhere Kühlwirkung. Es darf deshalb im Ersatzfalle bei diesen Typen nicht ein Kühler von der D 1616 / D 2016 Type eingebaut werden.

Die Schleppertype D 2416 und D 2816 hat eine verstärkte Kurbelwelle und einen größeren Zylinderdurchmesser. Der D 2816 unterscheidet sich vom D 2416 nur dadurch, dass er größere Bereifung hat, die Drehzahl 1150 Umdrehungen / Min. beträgt und über der Vorderachse unter der Haube 5 Zusatzgewichte eingebaut sind. Der 24 PS Schlepper läuft mit einer Drehzahl von 1050 Umdrehungen /Min., der D 1616 hat eine Drehzahl von 850 und der D 2016 950 Umdrehungen /Min.

Die ausgelaufenen Schleppertypen, die nicht mehr gebaut werden, D 1906 und D 2216, waren vollkommen gleich in der Motorausführung und im Getriebe wie der D 1706 und D 2206. Sie wurden lediglich mit der großen Haube und der neuen verbesserten Scheibenkupplung ohne Riemenscheibe ausgerüstet. Durch die Anbringung der Haube wurde allerdings der Luftfilter versetzt und ist eine Änderung in der Befestigung der Scheinwerfer eingetreten.

Diese Schleppertypen sind nicht mehr mit dem Normschwingrahmen ausgerüstet, sondern mit der vereinfachten Anhängervorrichtung 1.3340 460, so ähnlich wie sie sich an den Schleppertypen D 1616 bis D 2816 befindet. Die Schlepper D 1906 und D 2216 sind noch mit der gefederten Vorderachse der 17 und 22 PS Schlepper ausgerüstet. Auch sind noch die alten Hinterachsen und die alte Lenkung eingebaut. Die elektrische Anlasszündung erfolgt noch durch Zündkerze und Zündspule.

D 5006, D 6006, D 5016 und D 6016 Schlepper

Im Gegensatz zu den D 1616 bis D 2816 Schlepper die mit Glühwurmanlasszündung ausgerüstet sind, sind die neuen 50 und 60 PS Motoren noch mit elektrischer Anlasszündung mit Zündspule und Zündkerze versehen, An den D 5006 und D 6006 Schleppern befindet sich noch das normale Ackergetriebe des D 9506, während die D 5016 und D 6016 Schlepper ein neues Getriebegehäuse haben, in welchem sich die Zapfwelle in der Mitte eingebaut befindet. Auch sind die D 5016 und D 6016 Typen mit Kriechgang und unabhängiger Zapfwelle (Lamellenkupplung) serienmäßig ausgerüstet.

Die 50 und 60 PS Schlepper haben auch Alu-Kolben. Der Durchmesser beträgt 190mm. Dafür wurde die Drehzahl gegenüber den früheren Schleppern höher gelegt. Der 50 PS Schlepper läuft mit einer Drehzahl von 650 Umdrehungen / Min., während der 60PS Schlepper mit 800 Umdrehungen / Min. arbeitet. In diesen Schleppertypen wurde die alte kleine Scheibenkupplung und die alte Lenkung wie bisher weiter verwendet. Auch die Vorderachse ist die gleiche geblieben, nur die Vorderachsstütze musste etwas verlängert werden. Die Anordnung des Auspuffes wurde nach vorn über den Zylinderkopf verlegt und ist der Wirbeltopf durch eine Haubenverkleidung abgedeckt.

Aus den bereits erschienen Typenblättern über die vorstehend genannten Schleppertypen können Sie weitere Einzelheiten über Abmessungen usw. entnehmen.

gez. Lehnert

gez. Kermas